


8 Tage / 7 Nächte und 10 Tage / 9 Nächte

ca. 280 bis 435 Radkilometer

Tourencharakter


Wunderschöne Radwege an Eisack und Etsch, ab Verona überwiegend verkehrsarme Nebenstraßen. Vom Brennerpass aus 1.300 Höhenmeter bergab, fallweise kurze Anstiege. Weiter bis Venedig sind zwei längere Anstiege zu meistern.

Anreisetermine SA 29.04. – 07.10.

Saison 1: 29.04. – 12.05. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 13.05. – 26.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 27.05. – 08.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Innsbruck
- Flughafen Innsbruck oder München
- Garage ca. EUR 17,-/Tag
- Gute Bahnverbindung von Verona/Venedig nach Innsbruck

Preise

	8/7	10/9
Buchungscode	AT-ETRIV-	08X 10X
Saison 1	939,-	1.299,-
Saison 2	999,-	1.359,-
Saison 3	1.059,-	1.399,-
Zuschlag EZ	339,-	419,-
Leihrad	99,-	109,-
Leihrad-PLUS	159,-	175,-
Elektrograd	239,-	259,-

3***- und 4****-Hotels, Ala/Rivalta charmantes 2** Hotel
Zusatznächte

	GP	EZZ
Innsbruck	79,-	35,-
Verona	79,-	35,-
Venedig/Festland	75,-	55,-

Detailinfo

- Alternative Streckenführung auch über den Gardasee oder Reschenpass möglich!

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Transfer Innsbruck – Brenner inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus von Verona nach Innsbruck jeden Samstag Vormittag, EUR 95,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.
- Sammeltransfer (mit zentraler Ein- und Ausstiegstelle) von Mestre nach Innsbruck, jeden MO, Mi und FR, EUR 165,-/Person (min. 6 Personen) inkl. Rad, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Innsbruck – Verona – Venedig

VOM GOLDENEN DACHL ZU ROMEO & JULIA UND BIS ANS MEER.

Auf den Spuren uralter Handelswege führt die Radroute von der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck bis in die Festspielstadt Verona. Mit den Highlights Brixen, Bozen und Trient liegt auch viel Kultur am Weg! Die durchquerte Landschaft zeigt sich anfangs am Brennerpass nahezu alpin, bevor ab Brixen der Obst- und Weinbau überwiegt. Mit der Salumer Klause ist schnell das „richtige“ Italien erreicht, Flora und Fauna gehen ins Mediterrane über. Für Abwechslung ist auf dieser wunderschönen Radtour also jederzeit gesorgt – hier ist für jeden das Passende dabei!


1. Tag: Anreise nach Innsbruck
2. Tag: Innsbruck – Brixen (ca. 50 km + Transfer)

Fahrt auf den Brennerpass per Bahn oder Kleinbus. Am Radweg meist den Eisack entlang in die Fuggerstadt Sterzing und weiter nach Thumberg und zum schönen Schloss Reifenstein bis Mittewald/Franzensfeste mit der berühmten Festung. Der Radweg führt zum ruhig gelegenen Vahner See und in die Bischofsstadt Brixen.

3. Tag: Brixen – Bozen (ca. 40 km)

Durch das Dürerstädtchen Klausen immer den Eisack entlang nach Waidbruck (Blick zur Trostburg). Hier wird das Tal enger und führt in den Bozner Talkessel. Die Stadt erwartet den Besucher mit vielen Attraktionen (Archäologisches Museum mit Ötzi, dem Mann aus dem Eis – Eintritt mit Brixencard am Anreisetag inkludiert).

4. Tag: Bozen – Auer (ca. 30 km)

Durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße vorbei an vielen Burgen, Schlössern und Ruinen ins Weindorf Eppan und weiter an den Kalterer See. Übernachtung im gemütlichen Weinort Auer.

5. Tag: Auer – Trient (ca. 50 km)

Meist am herrlichen Radweg entlang der Etsch, teilweise durch die Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Die Damwege führen bis nach Trient mit seiner sehenswerten Altstadt.

6. Tag: Trient – Ala/Rivalta (ca. 45–60 km)

Immer enger wird das Etschtal, immer näher rücken die Felsen der Gebirgszüge mit eindrucksvollen, jahrhundertealten Burgen. Rovereto und Ala sollten besichtigt werden. Am Radweg weiter bis Rivalta.

7. Tag: Ala/Rivalta – Verona (ca. 50–65 km)

Bis nach Verona, mit nur wenigen Unterbrechungen, auf dem gut ausgebauten Radweg entlang der Etsch.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung
Variante 10 Tage / 9 Nächte
Innsbruck – Venedig
1. bis 3. Tag: analog 8/7

4. Tag: Bozen – Trient (ca. 70 km)

5. Tag: Trient – Ala/Rivalta (ca. 45–60 km)

6. Tag: Ala/Rivalta – Verona (ca. 50–65 km)

7. Tag: Verona – Vicenza (ca. 70 km)

8. Tag: Vicenza – Abano Terme (ca. 45 km)

9. Tag: Abano Terme – Venedig/Mestre (ca. 50 km)

10. Tag: Abreise oder Verlängerung